

Lpbeck im Luftqualitäts-Check: Wie gesund ist unser Atem heute?

Erfahren Sie am 28.04.2025, wie die Luftqualität in Stormarn gemessen wird und welche Auswirkungen Feinstaub und Ozon haben.

Moislinger-Allee, 23558 Lpbeck, Deutschland -

Am 28. April 2025 wurde in Lpbeck die Luftqualität durch verschiedene Schadstoffe, darunter Feinstaub (PM10), Stickstoffdioxid und Ozon, untersucht. Die Messstation in der Moislinger-Allee wird dabei zur Erfassung der Feinstaub-Partikel pro Kubikmeter Luft genutzt. Der Grenzwert für PM10 liegt bei 50 Partikeln pro Kubikmeter, und dieser darf jährlich maximal 35 Mal überschritten werden, wie [LN-online](#) berichtete.

Die Luftqualität wird anhand von drei Hauptwerten bewertet. Die Grenzwerte für diese Schadstoffe sind wie folgt definiert: Bei sehr schlecht liegen die Werte für Stickstoffdioxid über 200 g/m³, für Feinstaub über 100 g/m³ und für Ozon über 240 g/m³. Bei schlecht betragen die jeweiligen Werte 101-200 g/m³ (Stickstoffdioxid), 51-100 g/m³ (Feinstaub) und 181-240 g/m³ (Ozon). Mäßig steht für Stickstoffdioxid-Werte zwischen 41-100 g/m³, Feinstaub von 35-50 g/m³ und Ozon von 121-180 g/m³.

Gesundheitliche Empfehlungen und Messmethoden

Messungen werden als Stundenmittel für Stickstoffdioxid und

Ozon und als stündlich gleitendes Tagesmittel für Feinstaub durchgeführt. Laut den Berichten sind jährlich in der EU etwa 240.000 vorzeitige Todesfälle auf Feinstaub zurückzuführen. Bei unterschiedlichen Luftqualitätswerten gibt es spezifische Empfehlungen für die Bevölkerung. Bei sehr schlecht sollten empfindliche Personen körperliche Anstrengungen im Freien vermeiden, während bei schlecht anstrengende Tätigkeiten im Freien reduziert werden sollten. Bei mäßiger Luftqualität sind kurzfristige gesundheitliche Auswirkungen unwahrscheinlich, jedoch könnten empfindliche Personen betroffen sein. Eine gute oder sehr gute Luftqualität bedeutet, dass keine gesundheitlichen Bedenken für Outdoor-Aktivitäten bestehen, wie ebenfalls von [LN-online](#) berichtet.

Das Landesamt für Umwelt in Schleswig-Holstein überwacht kontinuierlich die Luftqualität zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung und der Vegetation. Hierfür wird ein Netz aus Messstationen betrieben, mit dessen Daten das Umweltbundesamt beliefert wird. Diese Messdaten werden wiederum an die Europäische Kommission weitergeleitet. Zudem gibt es eine mehrstufige Prüfprozedur der veröffentlichten Daten, zunächst durch eine automatische Prüfung auf Gültigkeit, gefolgt von einer gesetzlich vorgeschriebenen Bewertung, wie in einer Ergänzung von [opendata.schleswig-holstein.de](#) ausgeführt.

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ort	Moislinger-Allee, 23558 Lpbeck, Deutschland
Quellen	• www.ln-online.de • opendata.schleswig-holstein.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de